

14. Dezember 2023

Medienmitteilung

Effektiver Absatz von Frischfleisch im Schweizer Detailhandel

Das Bundesamt für Landwirtschaft und Proviande haben gemeinsam eine neue Methode zur Messung des effektiven Absatzes von Frischfleisch im Schweizer Detailhandel entwickelt. Neu ist es möglich, den Fleischabsatz von Detailhandel und Ausserhausverpflegung zu beziffern. Zudem gelingt es, den Fleischabsatz im Detailhandel sowohl nach Produktgruppen als auch nach Fleischsorten aufzuschlüsseln.

Im Jahr 2022 betrug der Gesamtverbrauch von Fleisch in der Schweiz rund 452 200 Tonnen – ausgedrückt in Frischfleisch-Äquivalent (FFÄ). Davon wurden 50,3 Prozent im Detailhandel verkauft. Mehr als die Hälfte der im Detailhandel vermarkteten Mengen an Fleisch wurde in Form von Frischfleisch abgesetzt. Charcuterieprodukte hatten einen Anteil von rund 40 Prozent. Insgesamt war die Nachfrage nach Schweinefleisch vor Geflügel am Höchsten. Dabei machte beim Frischfleisch Geflügelfleisch den grössten Anteil aus, bei Charcuterie-Produkten war Schweinefleisch der wichtigste Fleischbestandteil.

Der Detailhandelskanal und die Ausserhausverpflegung hatten vor und nach der Covid-19-Pandemie eine nahezu gleich grosse Bedeutung für den Fleischabsatz. Während der Pandemiejahre 2020 und 2021 hat der Detailhandel als Absatzkanal an Bedeutung gewonnen, was sich in den höheren Marktanteilen von 56,5 Prozent bzw. 54,7 Prozent für den Fleischverkauf widerspiegelt.

Je nach Verkaufskanal gab es im Jahr 2022 deutliche Unterschiede in Bezug auf die Art des nachgefragten Fleisches. Schweine- und Geflügelfleisch wurde überwiegend im Detailhandel gekauft. Bei Rind- und Kalbfleisch sowie allen anderen Fleischsorten war der Absatz in der Ausserhausverpflegung höher.

Neue Methode

Diese detaillierten Angaben zu den tatsächlichen Fleischverkäufen im Schweizer Detailhandel können dank einer vom Bundesamt für Landwirtschaft und Proviande gemeinsam entwickelten Methode bereitgestellt werden. Auf der Grundlage dieses neuen methodischen Ansatzes ist es erstmals möglich, die Fleischverkäufe im Detailhandel sowohl nach Produktgruppen als auch nach Fleischarten aufzuschlüsseln. Im Vergleich zum gesamten Fleischverbrauch in der Schweiz lassen sich zudem Rückschlüsse auf die Menge an Fleisch ziehen, die ausser Haus nachgefragt wird. Die Ergebnisse dieser Methode werden jedes Jahr veröffentlicht.

Das Bundesamt für Landwirtschaft BLW lanciert neues Datenportal

Weitere Informationen zu den Ergebnissen und der Methode finden Sie in der vollständigen Publikation. Diese und weitere Beiträge zu den Agrar und Lebensmittelmärkten des Bundesamts für Landwirtschaft sind in Form von Blogposts auf dem neu lancierten Datenportal unter <https://www.agrarmarktdaten.ch/analysen> zu finden.

Weitere Informationen und Kontakt

Link D zum neuen Datenportal: www.agrarmarktdaten.ch

Link F: www.donnees-agrimarche.ch

Link I: www.dati-agrimercato.ch